

DAS SCHWARZE

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57
Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

78. Jahrgang

10/98

Oktober

Im Gegenlicht



Wochenendfreizeit auf Schwanenwerder

Bericht auf Seite 12

Termine im Oktober 1998

3. Gymnastik, Matinee, 10.00, Carl-Diem-Halle, Lessingstr. 5-8 (Einladung siehe Heft 9/98)
5. Badminton, Abteilungsversammlung, 19.00, AWO, Osdorfer Str. 121 (Einladung s. Heft 9/98)
9. Basketball, 2. Bundesliga, Herren - Quakenbrück, 19.30, Carl-Schuhmann-H., Osdorfer Str. 53
10. Hockey, 2. Bundesliga, Herren - Eintracht Frankfurt, 15.00, Kiriati-Bialik-Anlage, Weddellstr. 57
11. Hockey, 2. Bundesliga, Herren - Frankenthal, 14.00, Kiriati-Bialik-Anlage, Weddellstr. 57
15. Volleyball, a.o. Abteilungsversammlung, 20.00, Turnhalle Goetheschule, Weddigenweg
16. Redaktionsschluß für November-Heft
17. Wandern, 10.00, S-Bahnhof Erkner
- 17.-24. Herbstferien in Berlin
24. Basketball, 2. Bundesliga, Herren - Paderborn, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
27. Baseball, Abteilungsversammlung, 18.00, "Hockey-Hütte", Edenkobener Weg 75, Lankwitz
31. Wandern, 10.00, S-Bahnhof Wannsee (Alle Angaben ohne Gewähr! Mehr Termine im Heft!)

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)	Dr. Renée Menéndez (Finanzen und Vorstandsvorsitzender)
Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)	Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

GESCHÄFTSSTELLE (Frau Lund)	Roonstraße 32 a	12203 Berlin	Tel. 834 86 87 Fax 834 85 57
Kinderwartin Lilo Patemann	Feldstraße 16	12207 Berlin	Tel. 712 73 80
Wanderwart Horst Baumgarten	Havensteinstraße 14	12249 Berlin	Tel. 772 28 76

ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

<u>Badminton</u>	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin	Tel. 492 59 37
<u>Baseball</u> (kom.)	Robert Wiese	Brüsseler Str. 36 a	13353 Berlin	Tel. 453 48 99
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Str. 14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin	Tel. 712 73 78 Tel. 833 11 38
<u>Ansprechpartnerin</u>	Susi Bresser			Tel. 771 77 85
<u>Handball</u>	Wolfgang Matthes	Ostpreußendamm 176	12207 Berlin	Tel. 723 24 950
<u>Hockey</u>	Hans-Ulrich Preuß	Grillostraße 6 a	12277 Berlin	Tel. 771 50 94
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	Tel. 711 08 94
<u>Leichtathletik</u>	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 033701-59915
<u>Ansprechpartnerin</u>	Andrea Emele-Geyer			Tel. 852 49 10
<u>Schwimmen</u>	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin	
<u>Tischtennis</u>				
<u>Ansprechpartner</u>	Dr. W. Rainer Quaas	Tietzenweg 86	12203 Berlin	Tel. 833 54 12
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14 b	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
<u>Turnen</u>	Thomas Speck	Roonstr. 11 a	12203 Berlin	Tel. 834 56 75
<u>Kleinkinder</u>	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin	Tel. 712 81 01
<u>Mädchen</u>	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15
<u>Knaben</u>	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12247 Berlin	Tel. 774 53 37
<u>Volleyball</u>				

DAS SCHWARZE L erscheint 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.600.

<u>Redaktion</u>	Jochen Kohl	Martinstraße 8	12167 Berlin	Tel. 791 88 34 Fax 791 59 94
------------------	-------------	----------------	--------------	---------------------------------

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.
Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, Tel. 614 20 17



AUS VEREIN UND VORSTAND

Die Geschäftsstelle informiert

- Erinnerung bzw. Aufforderung: Es sind immer noch reichlich Beiträge offen. Auch der Verein muß seinen finanziellen Verpflichtungen pünktlich nachkommen. Dabei ist er auf die Vereinsbeiträge angewiesen. Also zahlen Sie schnell!
- Austrittserklärungen: Wenn sie für das neue Jahr, also zum 31.12. gültig sein sollen, müssen sie bis zum **30.11.** des laufenden Jahres **schriftlich** in der Geschäftsstelle eingegangen sein.
- Studenten, Schüler usw.: Nicht vergessen! Studenten, Schüler u.ä. ersparen dem Verein viele Kosten (etwa für Nachfragen), wenn sie der Geschäftsstelle bis zum **30.11.** des Jahres mitteilen, daß sie weiterhin zu diesem Personenkreis gehören und dies dann selbstverständlich so schnell wie möglich jährlich neu belegen.
- Ferien: Während der Schulferien in Berlin ist die Geschäftsstelle grundsätzlich geschlossen.

Irmchen bedankt sich

Mitte September bekam die Geschäftsstelle Post für das „Schwarze L“ von unserem Ehrenmitglied Irmchen Demmig:

„Liebe Mitglieder, liebe Gymnastikfreunde! Das viele Daumendrücken hat sich gelohnt, und die vielen Genesungswünsche sind dankend angekommen. Ich habe die Herzoperation gut überstanden und viel Glück gehabt. Die anschließende Kur in Ahrenshoop an der Ostsee ist mir auch sehr gut bekommen. Mir geht es täglich etwas besser. Ein wenig muß ich noch Geduld haben, ich bin aber auf dem besten Weg zur Gesundheit. Eure/Ihre Irmchen Demmig. Ab 15.9. bin ich wieder in Berlin.“

Betr. Übungsplan

Einige Vereinsmitglieder haben gefragt, ob der Plan mit den Übungszeiten und -orten des TuS Lichterfelde nicht im „Schwarzen L“ veröffentlicht werden kann. Schließlich sei das früher auch geschehen. Stimmt! Aber der Umfang der Zeiten und Hallen bzw.

Sportplätze würde inzwischen den Rahmen dieser Zeitung sprengen. Dies gilt auch für das Veröffentlichende der jeweiligen Angaben der verschiedenen Abteilungen. Immerhin hat sich „Das TuSLi-Programm“ (so der offizielle Name unseres Angebots) in den letzten Jahren etwa verdoppelt. So umfaßt das TuSLi-Programm jetzt vier dicht beschriebene DIN A 4-Seiten. Und Basketball ist darin noch nicht einmal enthalten (diese Abteilungs informiert selbst über ihr großes Trainingsangebot). Das TuSLi-Programm liegt in der Geschäftsstelle für jedermann bereit. Es ist dank Computertechnik immer auf dem aktuellsten Stand – insofern wir von den Abteilungen über allfällige Änderungen auch immer prompt informiert werden... Anruf genügt und die Geschäftsstelle schickt das TuSLi-Programm, Ausgabe Herbst/Winter 98/99, zu!
J.K.

In eigener Sache

Vor einiger Zeit hatte der Pressewart unter dem Eindruck einer Spardiskussion gefragt, ob „Das Schwarze L“ zwar lieb aber auch zu teuer sei. Er rief zu Stellungnahmen zu der Frage auf, ob die Vereinszeitung etwa nur noch jeden 2. Monat erscheinen soll, um einige Tausend Mark z.B. an Versandkosten zu sparen. Das Echo war bescheiden. Bei denen, die sich schriftlich oder mündlich geäußert haben, möchte ich mich bedanken. Bei ihnen herrschte eindeutig die Meinung vor, das „Schwarze L“ als Infoblatt und Verbindungsglied zwischen den Abteilungen weiter regelmäßig im alten kurzen Abstand erscheinen zu lassen. Etwas anders lief die Diskussion kürzlich im Vereinsrat, dem wichtigsten Gremium zwischen den Vereinstagen. Die Vertreter nahezu aller bei dieser VR-Sitzung anwesenden Abteilungen plädierten dafür, den Erscheinungsturnus für unsere Vereinszeitung von den finanziellen Gegebenheiten im kommenden Jahr abhängig zu machen. Kurz gesagt: Wenn wir genug Geld für den Sportbetrieb haben, bleibt es bei 11 Ausgaben im Jahr. Sonst gehen wir auf sechs bis sieben Ausgaben runter. Die Entscheidung fällt im Zusammenhang mit der Beschlußfassung über den Haushalt 1999.
J.K.



BASKETBALL

Bundesliga Saisonstart

Der TuS Lichterfelde Berlin ist in die neue Basketballsaison gestartet. Bereits im April wurde mit den Vorbereitungen für diese Saison begonnen. Gezielt wurde mit dem Kooperationspartner Alba Berlin ein talentiertes Team zusammengestellt. Junge Lichterfelder, wie der 16jährige Kadettennationalspieler Misan Nigkabatse oder die Juniorennationalspieler Felix Grohmann und Daniel Holtz sollen langsam zu Leistungsträgern heranwachsen. Insgesamt fünf U22-Nationalspieler sind mit einer Doppellizenz ausgestattet, d.h. sie können sowohl für Lichterfelde als auch für Alba spielen. Neben den letztjährigen Spielern Mithat Demirel und Stipo Papic sind nun noch Sven Schultze (205 cm, Flügel, aus Bamberg), Robert Maras (218 cm, Center, aus Freiburg) und Stefano Garris (199 cm, Aufbau, aus Paderborn) dazugestoßen. Ergänzt wird das Team durch die drei Routiniers Markus Lück, Daniel Grohmann (beide aus Weißenfels wieder nach Lichterfelde zurückgekehrt) und Frank Müller.

Die Trainer Svetislav Pesic und Emir Mutapic haben für die angelaufene Saison eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Alba und Lichterfelde beschlossen, um noch mehr von der positiven Wechselwirkung zu profitieren.

In der Vorbereitung wurden u.a. Spiele gegen die Erstligisten Würzburg und Braunschweig nur knapp verloren, so daß das Saisonziel „Aufstiegsrunde realistisch ist.“

Basketball Bundesliga: Das Umfeld lebt!

Das Management vom TuS Lichterfelde hat sich mit Erfolg vor der Jahrtausendwende bemüht, der leistungstarken Mannschaft auch ein leistungsstarkes Umfeld zu verschaffen. Dies wird bei einem Besuch der Carl-Schumann-Sporthalle zu einem Bundesliga-Heimspiel augenscheinlich deutlich.

Ein wichtiger Schritt in Richtung Neugestaltung war nach Verhandlungen mit dem Vorstand und dem Manager des TuS Lichterfelde der erfolgreiche Abschluß eines Kooperationsvertrages mit der Firma Immocontor

Grundstücks- und Gebäude-Verwaltungsgesellschaft mbH, deren Geschäftsführer sich spontan bereit erklärte, künftig als Partner zur Verfügung zu stehen. Somit wird das Erscheinungsbild der Mannschaft durch die entsprechende Trikotwerbung nach außen unterstützt. Das Lichterfelder Immobilienunternehmen, Immocontor Grundstücks- und Gebäude-Verwaltungsgesellschaft mbH, gegründet im April 1986, versteht sich unter der Führung des geschäftsführenden Gesellschafters, Herrn Karl-Michael Glaser, als Dienstleistungsunternehmen.

Herr Glaser zu den Gründen für das Engagement beim TuS Lichterfelde: „Neue Herausforderungen, speziell in Berlin, wurden nach der Wende an den Verwalter von Immobilien gestellt. Diesen Herausforderungen kann man sich nur mit einer gut funktionierenden Mannschaft und dem entsprechenden Teamgeist stellen. Nicht Quantität, sondern Qualität war und ist die Firmenphilosophie. Kompetenz auf möglichst hohem Niveau. Mit dem Basketballverein TuS Lichterfelde sehen wir spiegelbildliche Parallelen. Hier werden, mit einem hohen Grad an fachlicher Kompetenz, trotz geringer Mittel, schon seit Jahren kontinuierlich hervorragende sportliche Erfolge erzielt.“

TuS Lichterfelde Basketball und die Firma Immocontor GmbH, zwei bodenständige Lichterfelder Eigengewächse, verbindet, und das war uns wichtig, der Ansporn zum Erfolg.“

1. Regionalliga Damen = jung, dynamisch und schnell

Eine harte Bewährungsprobe erwartet in dieser Saison das junge Team unserer ersten Damen. Ergänzt durch nur drei „echte“ Damenspielerinnen werden A- und B-Jugendliche des Vereins um das Saisonziel Klassenerhalt kämpfen. Vier Spielerinnen des Jahrgangs 82 konnten in der vergangenen Spielzeit ja bereits Regionalligaluft schnuppern und haben jetzt die Gelegenheit, sich in verantwortungsvollen Rollen zu behaupten. Als Neuzugänge konnten die ehemaligen TuS Neuköllnerinnen Andreja Senjug und Adrienne Städtler sowie Maria Rohde von AdW gewonnen werden, die als Jugendspielerinnen

nen sicherlich auch für die A-Jugend-Mannschaft eine Verstärkung darstellen.

Nicht mehr dabei sein wird unter anderem Karin Reimers, deren Erfahrung und körperliche Präsenz am Brett zunächst schwer zu ersetzen sein wird. Weiterhin zurückgreifen kann man dagegen auf Aufbauspielerinnen Dorothea Scholle, die hoffentlich auch in dieser Spielzeit gewohnt zuverlässig punkten wird. Ergänzt wird sie auf ihrer Position durch Nilgün Tuncbilek – neben Anne Sauer und Maria Rohde eine von drei aktuellen Spielerinnen des Juniorinnenkaders des DBB –, von der in dieser Saison viel Positives zu erwarten sein wird. Den nötigen Schuß zur Routine erhofft man sich von Silke Letz, die nach einjähriger Regionalligaabstinenz wieder zur Verfügung steht.

Richtungsweisend werden sicherlich schon die ersten Partien gegen die gewohnt starken Teams von City Basket und Magdeburg sein. Hier gilt es sich als neuformierte Mannschaft zu finden und einen positiven Eindruck zu hinterlassen, und dann ist ja vielleicht schon zu Beginn eine Überraschung möglich.

Lichterfelde für Deutschland

Der Deutsche Basketball Bund hat die Kandidaten seiner Nationalmannschaften veröffentlicht. 16 Spielerinnen aus Lichterfelde werden aufgeführt und gehören vielfach zu den Leistungsträgern ihrer Mannschaften. Die Bundesligaspieler Mithat Demirel, Robert Maras, Stipo Papic, Sven Schultze und Tho-

mas Tripp gehören zur U-22-Nationalmannschaft, Stefano Garris und Daniel Holtz zum jüngeren U-20-Team. Beim U-18-Kader ist Lichterfelde mit Obbinna Erege, Jimmy Jammes und Misan Nigkabatse gleich dreimal vertreten. In der Kadettennationalmannschaft gehen Jan-Moritz Ketels und Benjamin Gehrman auf Korbjagd.

Bei den Mädchen gehören die Regionalligaspielerinnen Maria Rohde, Anne Sauer und Nilgün Tuncbilek zur Juniorennationalmannschaft. Bei den jüngsten ist Ivana Pesic bereits gesichtet.

Die Bilanz wird durch die ehemaligen TuSLI-Spieler ergänzt: zum A-Kader der Herren gehören Jörg Lütcke, Ademola Okulaja, Marko Pesic, Sebastian Machowski und Drzen Tomic. Im A-Kader der Damen stehen mit Heike Friedrich, Christina Hahn und Yvonne Kunze gleich drei Ex-Lichterfelder.

Optimale Erstversorgung

Die in der vergangenen Saison begonnene Kooperation mit der Physiotherapie-Praxis in Kleinmachnow wird weiter ausgebaut und intensiviert. Am 9. September veranstaltete die Praxis eine zweistündige Fortbildung zum Thema „Sportverletzungen – optimale Erstversorgung“. Der leitende Physiotherapeut Michael Trepte gab einen Überblick über die wichtigsten Verletzungen und deren Behandlung. Schließlich gab er natürlich jede Menge Tips und Tricks aus seinem Erfahrungsschatz, wobei auch die praktischen Übungen nicht zu kurz kamen.

Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994
in Lichterfelde

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge
Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West

Um die ersten Sofortmaßnahmen einleiten zu können, sind natürlich Verbände, Salben, Pflaster, Tape und ähnliche Dinge nötig. Jeder der schon einmal in einer Apotheke das Nötigste eingekauft hat, wird wissen, daß das sehr schnell ins Geld geht. Aus diesem Grund rüstet die Physiotherapie-Praxis Kleinmachnow alle Jugend-Altersklassen sowie die erste Damen- und Herrenmannschaft mit einem prall gefüllten Erste-Hilfe-Koffer und einer Eis-Box aus. Diese wurden im Rahmen der Fortbildung ebenfalls übergeben. Damit sind die Trainer und Übungsleiter auf etwaige Verletzungen und „Wehwechen“ bestens vorbereitet.

Für die Unterstützung bedanken sich die Basketballer recht herzlich.

Basketball hat gut 10 Jahre jüngere Zuschauer als Fußball

Daß es Altersunterschiede unter den Zuschauern verschiedener Sport-Events gibt, überrascht nicht. Doch wie groß diese tatsächlich sind, ist doch interessant. Die Basketball Werbe- und Ausstattungs GmbH hat diese Zahlen aus der Sportsponsoringstudie '98 von Sport und Markt abgefragt und kann dabei – mit Fokus junge Zielgruppen – außerordentlich gute Werte vorweisen. Hätten Sie gedacht, daß Leichtathletik-TV-Zuschauer im Schnitt 39 Jahre alt sind? Basketball-Fans sind durch die Bank zehn Jahre jünger als Fußball-Liebhaber, Eiskunstlauf-Interessierte und Tennis-Seher. Fazit: Basketball hat ein interessantes und junges Zielgruppenpotential.

(Quelle: Basketball Werbe und Ausstattungs GmbH, Hagen)

Basketball Bundesliga Termine im Oktober

Freitag	9.10.98	19.30 h
	TuSLi – TSV Quakenbrück	
Samstag	24.10.98	19.30 h
	TuSLi – teamwork Paderborn	

Alle Spiele finden in der Carl-Schuhmann-Sporthalle (Osdorfer Straße 53, Lichterfelde) statt.

Eintrittspreise: Erwachsene 8,- DM, ermäßigt (Schüler, Studenten, TuSLi-Mitglieder) 4,- DM.

Ausblick Nachwuchsarbeit Saison 1998/99 – Teil 1

In den letzten beiden Jahren konnte TuSLi seine fünfte und sechste Deutsche A-Jugendmeisterschaft gewinnen. Aus den besten Jahrgängen '78-'80 gehören in dieser Saison sieben Spieler dem Bundesligakader an (Demirel, Papic, Thorwarth, Holtz, Bukvic, Noufena, Nikagbatse), zwei von ihnen – Mithat Demirel und Stipo Papic – sind sogar mit einer Lizenz für ALBA Berlin ausgestattet. Mit den Brüdern Grohmann und Markus Lück spielen weitere drei Spieler für unser Team, die ihr Handwerk in den Jugendmannschaften von TuSLi gelernt haben.

TuSLi steht für Nachwuchsarbeit auf höchstem Niveau und möchte diesem Ruf und dem eigenen Selbstverständnis natürlich auch in Zukunft gerecht werden. Deshalb soll ein Blick auf die kommende Spielergeneration geworfen werden, auf die 15- und 16jährigen der B-Jugend und die 17- und 18jährigen der A-Jugend.

A-Jugend männlich

Der Spielerkader der A-Jugend von TuSLi umfaßt in dieser Saison 14 Spieler. Davon sind 9 Spieler jüngerer Jahrgänge ('81), zwei Spieler des älteren Jahrganges (Guenin Noufena und Robert Bukvic) und ein Spieler Jahrgang '81 (Christoph Tetzner) gehören zum Bundesligakader, und ein Spieler ist wie schon in der letzten Saison dem B-Jugendjahrgang '82 entliehen: Jugendnationalspieler Misan Nikagbatse, der als großes Talent auf der guard-Position eingeschätzt wird, wird auch in die Bundesligamannschaft integriert werden. Somit bildet auch dieses Jahr die A-Jugend einen interessanten Perspektivkader, der aber trotz der zuletzt gewonnenen Meisterschaften nicht als Topfavorit, aber sicherlich wieder als ein Kandidat für die Deutsche Endrunde angesehen werden darf. Mannschaftlich wird sich dieses Team komplett neu zusammengestellte Team sicherlich erst finden müssen, individuell aber stehen die Spieler sogleich unter einem großen Konkurrenzkampf um wenige Plätze in der Regionalligamannschaft von TuSLi, die in diesem Jahr den Aufstieg in die erste Regionalliga anstrebt. Trainiert und gecoacht wird das Team von Andreas Martin.

B-Jugend männlich

Die B-Jugend von TuSLi spielt bis zum Frühjahr nächsten Jahres in der Oberliga der A-Jugend mit und wird erst dann überregional gegen die eigene Altersklasse antreten müssen. Diese Maßnahme zeigt bereits, daß das Team mit drei aktuellen Jugendnationalspielern (Ketels, Erede, James) und zwei weiteren Spielern des erweiterten Nationalkaders ihres Jahrganges (Gehrman, Weiß) zumindest in Berlin weitgehend konkurrenzlos ist. Dieses war in den letzten Jahren auch der Fall, die letzte Endrundenteilnahme einer B-Jugend von TuSLi liegt dennoch bereits drei Jahre zurück. Somit steht neben dem Schwerpunkt der individuellen Förderung sicherlich auch das Ziel, daß die Mannschaft von Konstantin Lwowsky und gerade die er-



Handball

Auf eine neue Saison!

Am 12. September ist der Startschuß für die neue Saison gefallen und gleich am ersten Spieltag konnten wir mit Erfolgen glänzen und gewonnen in fast allen Altersbereichen.

Wie wichtig gute Jugendarbeit im Verein ist und wie wichtig wir sie auch nehmen, zeigen nicht zuletzt die Ergebnisse der 1. Männermannschaft und die vielen Talente, die wir bis zum Leistungskader der Männer gebracht haben.

Auch in diesem Jahr konnten wir alle Mannschaften mit qualifiziertem Trainerpersonal besetzen und sind auch in dieser Saison in allen Altersbereichen außer der weiblichen D-Jugend (Jahrgänge 1986/87) vertreten. Bei den Minis haben wir sogar schon etliche Spieler des Jahrgangs 1993, die natürlich noch keine Rundenspiele durchführen und nur einmal in der Woche trainieren (Trainer

wählten Führungsspieler beweisen, daß sie nicht nur individuell talentiert sind, sondern auch mannschaftlich erfolgreich Basketball spielen können. Wobei nicht unbedingt der Deutsche Meistertitel das angestrebte Ziel ist, die Teilnahme an der Zwischenrunde jedoch als Minimalziel ausgewiesen werden muß. Wichtig für eine optimale Förderung wäre es, wenn es möglichst vielen Spielern gelänge, auch den Sprung in den Regionalligakader zu schaffen.

Beide Mannschaften gestalteten ihren Saisonauftakt erfolgreich. Die A-Jugend mußte an einem Tag gleich zweimal antreten und besiegte sowohl B.G. Zehlendorf als auch den Anwärter auf die Vizemeisterschaft aus Marzahn deutlich. Die B-Jugend war gegen DBV Charlottenburg siegreich.

Stefan Usée Tel. 706 38 04). Insgesamt werden wir mit 16 Jugendmannschaften und 6 Erwachsenenmannschaften die Farben der

SG BCF Preussen / TuS Lichterfelde vertreten.

Leider hat es in den Qualifikationsrunden nicht in allen Mannschaften so geklappt, wie wir uns das vorgestellt haben. Die männliche D-Jugend, die im Vorjahr Berliner Pokalsieger bei der E-Jugend wurde, hat sich genau wie die weibliche A-Jugend für die Oberliga qualifiziert – Glückwunsch.

Die männliche C1-Jugend (mC1) hatte sich genau wie die männliche C2-Jugend (mC2) bereits für die Landesliga qualifiziert, ist aber auf dem Weg zur Oberliga sehr knapp gescheitert. Somit wird nun die mC1 in der Landesliga spielen und die mC2 nur in der Stadtliga.

Oberliga Berlin

Die 1. Männer der SG Preußen/TuSLi haben im Oktober folgende Heimspiele in der Kiri-Bialik-Sporthalle, Wedellstr. (Sackgasse):

Sonnabend, 10.10., 20.00 Uhr gegen KSV Ajax/Köpenick

Sonnabend, 24.10., 20.00 Uhr gegen NSF Südwest

Besucht die Spiele unserer Mannschaften!

Trotzdem verzeichnen wir bei der C-Jugend eine große Anzahl an Auswahlspielern: Für den 84er Jahrgang sind dabei Paul Bachmann, Thomas Hellwig, Emil Afradzan und Torwart Sven Plötz. Auch vom 85er Jahrgang werden wir in diesem Jahr ungefähr 4 Spieler, u.a. Maxi Bachmann und Frank-Marc Krüger, zur Auswahlmannschaft schicken können.

Man sieht, hier wird gute und erfolgreiche Arbeit von den Trainern geleistet.

Nun mal ein kurzer Überblick über die Jugendmannschaften:

Die männliche A-Jugend hatte bei der Qualifikation leider mit Zitronen gehandelt, da die USA von ihrem Gastschülerjahr zurückkehrten. So hat man den Aufstieg in die Oberliga unter dem neuen Trainergespann Stephan Buchholz und Co-Trainer Dirk Becker leider unglücklich und knapp mit einem Tor verpaßt. So wird die Mannschaft nach vielen

Jahren in der Berliner Oberliga nun erstmals in der Landesliga antreten müssen und ich hoffe mit genügend Wut im Bauch. Da die Amerikaner inzwischen wieder voll im Training sind und wir uns durch einen Zugang aus Bonn (man sieht, der Regierungsumzug bringt Vorteile bis in die kleinste Zelle) verstärken konnten, sieht es in der A-Jugend doch recht gut aus. Leider haben wir noch ein großes Torwartproblem und suchen daher dringend einen Torwart Jahrgang 80 oder 81! Das erste Ergebnis gegen Adler Mariendorf lautete 29:11 und war mit Sicherheit nicht der letzte so deutliche Sieg.

Die weibliche A-Jugend wird weiterhin von Wölfe Matthes trainiert und hat überraschend die Qualifikation für die Oberliga geschafft. Wir hoffen, daß die Mädels das als großen Ansporn betrachten und ihre Erfolge haben. Das erste Spiel gegen die HSW Humboldt wurde mit 13:16 leider verloren.

Bei der männlichen B-Jugend gab es einen Trainerwechsel, da Randy Weiland es zeitlich nicht mit dem Männertraining in Luckau vereinbaren konnte. Wir bedauern dies zwar sehr, zumal Randy sehr gute Arbeit geleistet hatte und mit den Jungs gut auskam. Mit Sören Stoye – Spieler der 1. Männer – haben wir aber einen hervorragenden Mann gefunden, der den jüngeren Teil der Mannschaft bereits vor 2 Jahren trainiert hat. Die Jungs sind mit viel Eifer bei der Sache und werden in der Landesliga sicherlich eine tragende Rolle spielen, obwohl drei starke Spieler in die A-Jugend abgewandert sind. Das erste Spiel gegen Eintracht Mahlsdorf konnte mit 23:13 sehr deutlich für uns entschieden werden.

Bei der weiblichen B-Jugend konnten wir trotz starker zeitlicher Belastung in der Schule wieder Thomas Rath gewinnen, worüber auch die Mädels sehr glücklich sind. Ich denke, auch sie werden in der Landesliga eine gute Rolle spielen, so konnten sie am Wochenende im ersten Spiel gegen Eintracht Mahlsdorf II auch ihren ersten Sieg mit 13:10 einfahren.

Bei der männlichen C1-Jugend liegt die Verantwortung in neuen Händen: Hier ist jetzt Thomas Görlich als verantwortlicher Trainer tätig und ihm zur Seite steht weiterhin Stefan Husock. Gegen die SG Süd zeigten die Jungs, was sie bereits drauf haben und gewannen 16:9. Auf dem Turnier der HSG Charlottenburg wurde sie unglücklich zweiter Sieger, nachdem sie im Endspiel in der Ver-

längerung im „sudden-death“ scheiterten. Ich bin sicher, Thomas wird endlich aus den Jungs rausholen, was in ihnen schlummert. Viel Erfolg.

Bei der männlichen C2-Jugend haben wir auch ein neues Gesicht mit Marcus Scheer. Ihm zur Seite steht weiterhin Alexander Schwabe aus der 1. Männer.

Die weibliche C-Jugend bleibt in den bewährten Händen von Diethelm Zindel. Frisch eingekleidet und mit neuem Werkzeug (Bälle) werden die Erfolge in der Stadtliga sicherlich leichter zu erreichen sein.

Die männliche D-Jugend wird wie im Vorjahr von Michael Kape trainiert und von Reiner Mischke gemanagt. Um den D-Jugend-Nachwuchs (sprich die 2. Männliche D-Jugend) kümmert sich der Jugendleiter persönlich.

Bei der männlichen E2-Jugend steht dankenswerterweise weiterhin Jurek Konik zur Verfügung, der schon fast zur Vaterfigur in diesem Bereich geworden ist. Unser Neuzugang aus Bonn, Kris Schnappertz, will sich nun um die männliche E1-Jugend kümmern, die in meinen Augen ein sehr starkes Potential an talentierten Spielern in sich verbirgt. Hier bin ich auf die ersten Spiele sehr gespannt. Glücklicherweise können wir hin und wieder auf unsere Angelika Hanschmann zurückgreifen, die sich zwar aus dem „Handballgeschäft“ nach so vielen Jahren herausziehen wollte, aber den totalen Absprung glücklicherweise nicht so einfach schafft – gut so, denn unsere Jugend braucht Dich weiterhin!

Thorsten Rosenkranz hat seine männliche D-Jugend nach vier Jahren erfolgreicher Arbeit abgegeben und wird wieder im E-Bereich beginnen. Diesmal hat er sich die weibliche E-Jugend vorgenommen und wenn man das Training dort beobachtet, dann können wir auf einiges in diesem Bereich hoffen.

Der Jahrgang 1990 (G90) ist recht gut besetzt, auch in den Jahrgängen 91-94 kommen immer mehr interessierte Jungen und Mädchen. Dieser Bereich liegt voll in den Händen von Stefan Usée.

Des weiteren möchte ich noch kurz erwähnen, daß wir unsere Zusammenarbeit mit Steglitzer Grundschulen weiter ausgebaut haben. Nachdem wir zunächst nur bei der Giesensdorfer GS die Handball-AG einige Jahre mitbetreuten, kam im letzten Jahr auch die Handball-AG der GS am Karpfenteich

Frische – Qualität – Vielseitigkeit

Mehl-Wasser-Sauerteig-Jodsalz-Hefe ... sonst nichts! und unser handwerkliches Können.

Belegte Brötchen, Canapees, Prager Schinken! Aufläufe, Lasagne, + + +
und wir liefern! ... auch Hochzeitstorten.

Wir backen mit Jodsalz • Vollwertwaren mit Meersalz.



Jeden Sonntag 8-11 Uhr
offenfrische Brötchen und leckere
Kuchen in den **Filialen**
Lichterfelde: Hindenburgdamm 93a
Moltkestr. 52
Wilmsdorf: Rüdesheimer Str. 13
Tempelhof: Gersdorfstr. 39
Steglitz: Klingsorsstr. 64

Filialen:

Fil. 1 Moltkestr. 52	Tel. 834 75 46
Fil. 2 Klingsorstr. 64	Tel. 771 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstr. 32	Tel. 774 60 32
Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
Fil. 5 Rheinstr. 18	Tel. 851 28 61
Fil. 6 Gersdorfstr. 39	Tel. 705 35 95
Fil. 7 Bessemerstr. 57	Tel. 753 55 23

In allen Geschäften **Tschibo**-Kaffeeausschank

hinzu, die von uns geleitet wird. Im Frühjahr konnten wir dann eine weitere Handball-AG an der Käthe-Kruse-GS eröffnen und nach den Sommerferien haben wir bei der Rothenburg-GS die vierte Nachwuchs-Goldgrube ins Leben gerufen. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei und sicherlich werden wir einige auch für den Handballsport im Verein gewinnen können. Stefan Usée



HOCKEY

Damen sind klasse

Beginnen wir mit dem Erfreulichen. Die Damen haben als einer der stärksten Bundesligaaufsteiger der letzten Jahre die Klasse mit Bravour gehalten. Zwar schwächelten sie zwischenzeitlich etwas – drei Niederlagen in Folge, darunter ein herbes 0:4 gegen die Wespen –, als es aber gegen Dürkheim und Stuttgart um die Wurst ging, waren sie wieder voll da. Mit 3:0 und 7:2 besiegelten sie das Abstiegslos der beiden Gegner. Bei Redaktionsschluß bestand (wieder) die Chance, die Play-off-Spiele um die Deutsche Meisterschaft zu erreichen. Aber das wäre fast schon des Guten zu viel...

Herren müssen kämpfen

Den Herren muß man bescheinigen, daß sie kräftig gegen den drohenden Abstieg aus der 2. Bundesliga kämpfen. Ob es reicht, wird sich zeigen. Ganz offensichtlich ist die Torschußschwäche bei der Verwertung der nicht allzu vielen Chancen. Vielleicht platzt ja noch der Knoten im wahrscheinlich entscheidenden Spiel gegen Eintracht Frankfurt. Wir hoffen auf viele Zuschauer am Sonnabend, 10.10., um 15.00 Uhr auf der Kiriati-Bialik-Anlage in Lankwitz.

REDAKTIONSSCHLUSS

FÜR DAS NOVEMBER-HEFT

FREITAG, 16. OKTOBER

UND WIE IMMER: BITTE PÜNKTLICH, BITTE KURZ

Für die Veröffentlichung der vielen neuen Trainingszeiten und Telefonnummern der Trainer war hier kein Platz mehr

Infos gibt es von Stefan Usée, Tel. 706 38 04 und der TuSLi-Geschäftsstelle, Tel. 834 86 87

King Kai!

Daß ein Mangel an Zielwasser durchaus nicht TuSLi-typisch sein muß, beweist eine Meldung aus Delmenhorst. Beim Fillis-Gatt-Pokal wurde nämlich Kai Schmid Torschützenkönig! Als Trophäe erhielt er eine schwere Steinaxt. Der Pokal selbst, bei dem traditionell die Punkte der Damen und Herren jedes Clubs addiert werden, ging übrigens auch (wieder) an TuS Lichterfelde. Herzlichen Glückwunsch.

Bald wieder Indoor-Hockey

In wenigen Wochen können wir wieder Hallenluft schnuppern. Mitte November beginnen die Spiele der Bundesligen. Und TuSLi ist mit den Damen in ihrer zweiten BL-Hallensaison und mit den Herren in der 2. Bundesliga dabei. Die ersten Heimspiele finden am Wochenende 21./22.11.98 in der Kiriati-Bialik-Sporthalle statt. Wobei es sozusagen doppelte Doppel-Wochenenden sind, d.h. erst spielen am Sonnabend und Sonntag die Damen, dann die Herren – oder umgekehrt. KO

Lust auf Büro

FRITZ PALM
>büro-total<®

Starke
Produkte-
Fit im Service

Tel. 259 07-100
Friedrichstraße 224
10 969 Berlin
Fax (030) 259 07-101



LEICHTATHLETIK

Einladung zur Abteilungsversammlung

Sie findet am Dienstag, den 27.10.1998 um 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle, Roonstr. 32 A, statt.

Tagesordnung:

1. Protokoll
2. Bericht d. Abteilungsleitung (Vors., Kassenwart, Sportwart)
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Neuwahl der Abteilungsleitung
5. Festlegung des Abteilungs-Sonderbeitrags
6. Verschiedenes

Vorankündigung

Unser traditionelles **Familienfest** findet statt am: Samstag, 21.11.1998 von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Willi-Graf-Schule am Ostpreußendamm. Bitte Sportkleidung, Eltern und Geschwister mitbringen. Eintritt wie immer gegen Spende eines Kuchens, von Keksen, Käsespießern etc. Für Getränke sorgen wir. Für sportbegeisterte Eltern bieten wir unseren Freizeit-Fitness-Treff an: donnerstags von 19-21 Uhr im Stadion Lichterfelde, nach den Herbstferien donnerstags 20-21.30 Uhr, Sporthalle Ostpreußendamm/Lippstädter Str. (untere Halle). Rückfragen an Andrea Emele-Geyer Tel. 033701-59915.

Bastelnachmittag für alle Kinder und Eltern

Am Dienstag, den 3.11.1998, um 18.30 Uhr wollen wir gemeinsam für einen Weihnachtsbasar, dessen Erlös für die Kinder- und Jugendarbeit des TuSLi verwendet wird, basteln. Material ist vorhanden, mitzubringen sind nur Lust zum Basteln und etwas Kreativität. Wir treffen uns in der Geschäftsstelle des TuSLi, Roonstr. 32 A, 12203 Berlin. Wer weitere Informationen haben möchte, meldet sich bitte bei Andrea (033701/59915), ansonsten kommt doch einfach vorbei und macht mit!

Andrea

Wochenend-Freizeit auf Schwanenwerder

Nach unseren vielen schlechten Erfahrungen mit Busreisen sind wir diesmal mit der S-

Bahn bis Nikolassee gefahren und dann zu Fuß nach Schwanenwerder gelaufen. Dort trafen wir auf die Lauffaulen und unseren Gepäckdienst Jens. Nach kurzer Gelände-Erkundung fanden sich schnell Fünfergruppen für die Holzhäuschen zusammen, so daß Taschen und Rucksäcke ausgepackt werden konnten. Jens und Micha standen dann schon am Grill, um für uns Würstchen und Fleisch zuzubereiten. Zum Mittag trafen wir (siehe Titelbild) uns dann alle, wir 48 TuSLis, die Leichtathleten vom BSV 92 sowie die Handballer von Micha und Reiner zum gemeinsamen Essen. Ein kurzer Regenschauer stimmte uns dann auf den Nachmittags ein. Wir verteilten uns in Gruppen; einige bastelten, einige gingen Holz sammeln für das geplante Lagerfeuer, andere spielten am Kickertisch, versteckten sich unter Bäumen, spielten Brennball, Fußball, Basketball oder auf dem Spielplatz. Die Zeit verging wie im Flug bis zum Abendbrot, und dann begann das Warten auf die Disco. Lagerfeuer entfiel wegen Dauerregen, aber Jens und Agnieszka sorgten für Stimmung und viel Betrieb auf der Tanzfläche. Muriel sorgte mit „Herzblatt“ noch für etliche Lacherfolge, bevor wir alle nach „Maccarena“ weitermachten. Es wurde etwas später, als wir singend in unsere Blockhäuser zurückkehrten. Dann wurden von Muriel und Dennis Gruselgeschichten vorgelesen, und manch einer traute sich nicht, alleine im Bett einzuschlafen.

Der nächste Tag begann mit verschlafenen Gesichtern beim Frühstück, aber ein gemeinsames Jogging um Schwanenwerder brachte die Lebensgeister zurück. Die Gymnastik mit Andrea beendete Tobias vorzeitig durch einen Abstecher ins Krankenhaus. Wir vergnügten uns dann wieder auf dem riesigen Gelände mit Spielen, Verstecken oder Jungs/Mädchen-Ärgern die Zeit bis zum Mittag. Nudeln mit Gulasch schmeckte uns allen, es blieb nichts übrig! Dann hieß es leider packen und fegen, Agnieszka konnte man nicht beschummeln. Die letzten Kekse und Kuchenstücke wurden verteilt, und schon kamen die ersten Eltern zum Abholen. Wir Fußgänger hatten noch eine schöne, gemeinsame Rückreise nach Lichterfelde-

37. VOLKSLAUF DER LG SÜD BERLIN

am Sonntag, 18. Oktober, ab 10.00 Uhr
Rodelbahn Zehlendorf, Onkel-Tom-Str.

Informationen: Klaus Scherbel, Tel. 859 49 19

West, wo uns die Eltern schon sehnsüchtig auf dem Bahnsteig erwarteten.

Ein Wiedersehen ist 1999 beim Kegeln geplant.

Bis dann, alles Gute –

Karin

So sah ich das, lieber Kalli.

Unser gemeinsamer Staffeltag war ein rundherum schöner Tag, deshalb sollte auch die Berichterstattung rundherum....

Auf der Fahrt nach Potsdam haben wir die Modalitäten, nach Möglichkeit immer zwei Läufer auf der Straße zu haben, besprochen und verabredet.

Aufgrund dieser Verabredung sollte ich im 4. Wechsel Bernd ablösen und mit Jürgen weiterlaufen. Er nahm aber eine „Auszeit“! Ich

lief allein weiter. Mir war es nicht unangenehm, konnte ich doch mein Tempo laufen und ein wenig den Zeitplan korrigieren.

Im 5. Wechsel wollte ich mit Wolfgang, der Jürgen ablösen sollte, weiterlaufen. Hier kam JuFe aber wieder hinzu, und wir wären zu dritt gewesen.

Aus diesem Grunde nahm ich eine Auszeit und nicht weil ich genervt war.

Vor der letzten Etappe hörte Jürgen wieder auf, und ich nahm diese mit Wolfgang in Angriff. Vom Ortseingang „Borgsdorf“ an wollten wir gemeinsam bis zur Staffelübergabe zur LG Nord laufen. Achim und Bernd gesellten sich zu uns, und wir liefen die Staffel zu zuende. Auch so wird aus einem rundherum schönen Staffeltag ein Schuh!

Dein Georg



Beier bringt Leistung

Wir verschönern mit Farbe.

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
– auch Kleinauftragsdienst –

Reinhard Beier Malermeister GmbH
Fachbetrieb seit über 25 Jahren

Katharinenstraße 19, 10711 Berlin (Wilmerdorf)
Telefon ☎ 893 80 90-0, Fax 893 80 949



SCHWIMMEN

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung findet in der Geschäftsstelle in der Roonstr. am 11. November 98 um 19.00 Uhr statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Beschlußfassung
über die Tagesordnung
- TOP 3: Berichte der Abteilungsleitung
- TOP 4: Entlastung der Abteilungsleitung
(u.a. Kasse)
- TOP 5: Verschiedenes

Starthilfe

Unsere Kleinen sind im Schwimmen schon kleine Könnner. In der Schule müssen sie es noch beweisen.

Damit wollten wir ihnen den Start etwas erleichtern. Wir wünschen ihnen Viel Glück.

Inge

Schließung

Die Schwimmhalle in der Finckensteinallee ist bis auf weiteres wegen Reparaturarbeiten geschlossen.

Die Wiedereröffnung hängt von dem zu erstellenden Gutachten und den auszuführenden Arbeiten ab.

Bei Redaktionsschluß waren keine abschließenden Einzelheiten bekannt.

Falls die Schwimmhalle bis dahin wieder offen ist, finden am 28.11.98 die Vereinsmeisterschaften, gemeinsam mit dem SCL, TSG und SVS, statt.

K.S.



VOLLEYBALL

Vereinsausschuß

Der Vereinsrat des TuS Lichterfelde von 1887 hat auf seiner Sitzung am 15.9.98 beschlossen, den bisherigen Leiter der Volleyball-Abteilung **Wilhelm Willems** wegen verhaltensschädigenden Verhaltens nach §§ 15 und 22 der Satzung aus dem Verein auszu-schließen. Die Entscheidung fiel einstimmig und wurde lt. Satzung mit der Bekanntgabe wirksam.

Einladung zur a.o. AV

Nach dem satzungsgemäßen Vorliegen der erforderlichen Zahl von Antragstellern werden die stimmberechtigten Mitglieder der Volleyball-Abteilung zu einer **außerordentlichen Abteilungsversammlung** eingeladen. Sie findet statt am **Donnerstag, 15.10.98**, um 20.00 Uhr in der Turnhalle der Goethe-Schule, Eingang Weddigenweg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Situation der Volleyball-Abteilung
3. Neuwahlen
4. Verschiedenes

Der Vorstand

Weibliche Jugend D: Gesucht werden Mitspielerinnen

Das wD-Jugend-Team sucht für die kommende Saison noch ein paar Mädchen, die dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr Volleyball

spielen wollen und ungefähr zehn bis elf Jahre alt sind (Jahrgang 89-87). Wer sich genauer informieren möchte, der melde sich bei Helga Schwarz (Tel. 7040392) oder bei Regine Drachmann (Tel. 776 22 32).

Männliche Jugend D: Zum Saisonbeginn Verstärkung gesucht!

Das mD-Jugend-Team, das z.Zt. einmal pro Woche mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr trainiert, sucht dringend noch Mitspieler. Jungen, die Lust haben, Volleyball zu erlernen und zu spielen, sollten zwischen neun und elf Jahre alt sein (Jahrgang 90-88).

Bei Interesse bitte melden bei Jo Roth (Tel. 772 56 14).

Damen I: Verändert in die neue Saison

Nachdem einige Spielerinnen ihr Abitur gemacht und sich örtlich verändert haben, würde sich das Team auch über ein paar neue Gesichter freuen, die schon ein bißchen Volleyball spielen können, ca. 20 Jahre alt sind, Lust haben zweimal pro Woche zu trainieren und vor allen Dingen in der Kreisliga mitspielen möchten. Die Termine sind dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr und donnerstags von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Der Ansprechpartner ist Hanns-Peter (Hanni) Lupp (Tel. 834 76 49).



BASEBALL

Einladung

Liebe Softballerinnen und Baseballer,

hiermit möchte ich Euch zur Vollversammlung unserer Abteilung einladen. Es gibt wie üblich eine Menge zu besprechen und einige Posten zu besetzen, was per Wahl geschieht. Es wäre schön, wenn Ihr am Dienstag, 27.10.98, um 18.00 Uhr in die „Hockey-Hütte“, Edenkobener Weg 75, in Berlin-Lankwitz kommen könntet.

Euer Interims-Abteilungsleiter Robert Wiese

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung zur Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
3. Situation der Abteilung
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahl der Abteilungsleitung
7. Abteilungssonderbeitrag
8. Verschiedenes

Pusch repariert Ihren Wagen noch nach der Tagesschau!

Unser 78-Stunden-Werkstatt-Service:

Montag bis Freitag steht Ihnen unser Team von **6.00 bis 21.30 Uhr** zur Verfügung.



Verkauf • Service • Ersatzteilverkauf

pusch
AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0





WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Zur ersten Oktoberwanderung treffen wir uns am 17.10.98 um 10.00 Uhr auf dem S-Bhf. Erkner. Fahrverbindung: S1, S2, S25 bis Friedrichstr., dort umsteigen zur S3 nach Erkner.

Die zweite Wanderung findet am 31.10.98

statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem S-Bhf. Wannsee.

Weiterfahrt mit RB 11 nach Beelitz-Heilstätten um 10.14 Uhr.

Fahrverbindung: S1, S7 bis Wannsee.

Horst Baumgarten



REISEN UND FAHRTEN

Weihnachten (Meldefrist 1.12.98)

Windischgarsten – Wurzeralm

(Oberösterreich)

23.12.'98 – 2.1.'99

Kinder	1.000 DM
Jugendliche (15-17 J.)	1.050 DM
Erwachsene	1.100 DM

(Bei Zweierbelegung der Appartements pro Person + 120 DM)

Leistungen:

Busfahrt ab Berlin

Halbpension im Gasthof „Kemmetmüller“

Appartements bzw. DZ mit Du/WC, TV,

Skipaß für die Skiregion Pyhrn – Priel

Hallenbadbenutzung und Gruppenbetreuung

Aktivitäten:

Skilaufen und Snowboardfahren auf der

Wurzeralm und auf der Höss (Hintersloder) Skilanglauf in Windischgarsten – Spital und auf der Hochgebirgslöipe der Wurzeralm Schwimmen, Wanderungen, Weihnachts- und Sylvesterfeier, gesellige Hüttenabende

Leitung:

Karl-Heinz Finkheiser und Klaus Jannasch

Betreuer und Skilehrer:

M. Knobloch

Winterferien (Meldefrist 3.1.99)

Bormio – Alta Valtellina

(Italien)

30.1.'99 – 13.2.99

Kinder	1.700 DM
Jugendliche (15-17 J.)	1.850 DM
Erwachsene	2.000 DM

Leistungen:

Busfahrt ab Berlin

Unterkunft im „Hotel Funivia****“,

HP: Frühstücksbuffet/Fünf-Gang-Menu,

11-Tage-Skipaß für:

- Alta Valtellina: 1225-3012 m, 84 km Pisten (Bormio, S. Colombano, S. Catarina, Stelvio)

- Livigno: 1816-2797 m, 85 Km Pisten

- beide Skigebiete gelten als „besonders Schneesicher“ (ADAC).

Skibetreuung für Jugendliche

Aktivitäten:

Skilaufen u. Boarden in den o.a. Gebieten, Langlauf: 4 gespürte Loipen – 45 km Schwimmen in einem der 3 Thermal-Bäder,

Hausauna, Spaziergänge durch den autofreien Ortskern, Besuche des Eisstadions, der Museen, Tanzen in diversen Diskotheken, gemütliche Abende in der Haustaverne oder in einer der Weinstuben im Ort

Leistung und Betreuung:

Klaus Jannasch, Frank Wanjura



KINDERWARTIN

Regen und Basteln in Giesensdorf

Petrus – was ist nur los mit Dir?? Regenwetter zum Kinderfest!

Das hatten wir noch nie!

Aber zum zweiten Termin, am 13.9., wars Du dann doch einsichtig, so daß wenigstens die ganz wetterfesten Eltern und Kinder auf den Spielplatz der Giesensdorfer Schule kommen konnten. Sie spielten und amüsierten sich dort – der Vormittag war gerettet. Das waren die „Eisheiligen“ im September...

Dem Wetter angepaßt – es weihnachtet schon – sind fleißige Hände bereits im „Bastel-Marathon“.

Der TuSLi ist in diesem Jahr auf dem Giesensdorfer Weihnachtsbazar präsent. Vor 111 Jahren wurde unser Verein in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirchengemeinde gegründet. Giesensdorf wird 700 Jahre alt. Das wird 1999 groß gefeiert!

Osterferien (Meldefrist: 9.3.'99)

Windischgarsten – Wurzeralm

(Oberösterreich)

4.4.'99 – 16.4.'99

Kinder:	940 DM
Jugendliche (15-17 J.)	1 050 DM
Erwachsene	1 200 DM

Leistungen/Aktivitäten siehe Weihnachten! (Weihnachts- u. Sylvesterfeier entfallen!)

Leitung und Betreuung:

Klaus Jannasch und Stefan Köppen

Die „Marathon-Hände“ stellen hübsche Sachen zum Verkauf her; die Einnahmen sind für Aktivitäten in den Kindergruppen gedacht...

Wer würde uns denn noch helfen?

Ein Kreis interessierter Mütter (Väter sind natürlich nicht ausgeschlossen!) trifft sich am

Freitag, den 16.10.98, um 17.00 Uhr

am „Runden Tisch“ bei Lilo in der Feldstr. 16 – hereinspaziert!!!

Noch tragbare Sportbekleidung und intakte Sportgeräte bitte nicht wegwerfen, sondern uns für den Verkauf überlassen!

Noch Fragen? – Tel. 712 73 80 (bis 9.00 Uhr oder nach 18.00 Uhr) Lilo

P.S. Der Weihnachtsbazar in Giesensdorf findet statt am 28.11.98, von 15.00 bis 18.00 Uhr im Ostpreußendam m 64 (neben der Giesensdorfer Schule).

Achtet auf Eure Sachen

– in den Hallen und auf den Plätzen –

der Verein

übernimmt keine Haftung

und es gibt

keinen Versicherungsschutz

bei Diebstahl!

Herz  ich wi   kommen!

Wir grüßen die neuen Mitglieder

und

wünschen viel Spaß bei TuS  i!



Nach Redaktionsschluß

Hockey: Meisterschaft für Michis Mädchen!

Die von Bundesligaspielerinnen Michaela Neuhold trainierten Mädchen freuen sich über das "rote Brett", das es für den Berliner Titelträger gibt. Im letzten Spiel zeigten die 11-12jährigen nochmal, was sie schon alles gelernt haben: sie gewannen gegen den BSV 92 mit 8:0...

Basketball: Revanche geglückt!

Für die am 2. Spieltag doch etwas überraschend gekommene 65:77-Punktspielniederlage beim TV Salzkotten in der 2. Bundesliga konnten sich die TuSLi-Herren wenige Tage später im DBB-Pokal herzhafte revanchieren: 106:65 (50:34)! Die Gäste sollen allerdings nicht in Bestbesetzung angereist sein...

Volleyball: Verstärkung gesucht!

Die bisherige Mittwochsgruppe (Mixed III) von Harry Schmidt-Nehls wird ab sofort immer dienstags ab 19.30 Uhr in der Finckensteinallee trainieren. Da wir in der letzten Zeit ab und zu "unterbesetzt" waren, sind wir nun auf der Suche nach neuen motivierten Mitspielern/innen. Einzige Voraussetzung: sicheres Beherrschen der Grundtechniken, also bitte keine reinen Anfänger. Nächstes Jahr stehen wieder einige Turniere an, an denen wir teilnehmen möchten. Und so gilt es, eine gute Stamm-Mannschaft aufzubauen, wobei der Spaß neben dem Spiel auch nicht zu kurz kommen soll. Bei Bedarf steht uns eventuell sogar noch ein weiterer Trainingstag, nämlich Freitagabend, zur Verfügung. Interessenten können entweder direkt am Dienstag vorbeischaun oder sich vorher bei Frank Svoboda, Tel. 797 00 724, informieren...

Handball: Bilderbuchstart!

Nach zwei Siegen in ebensoviel Spielen liegen die Männer der neuen SG Preussen/TuSLi an der Tabellenspitze der Oberliga Berlin. Gegen die Reinickendorfer Füchse gewannen sie 20:17...

Leichtathletik: Medaille für Marathon-Maria!

Bei den Berliner Meisterschaften, die im Rahmen des 25. Berlin-Marathons ausgetragen wurden, belegte Maria Rook von der LG Süd den 3. Platz. Ihre Zeit: 3:04:24...

Der Deutsche Turner-Bund
und der Berliner Turnerbund
präsentieren



Wo Sport
Spaß macht
DTB

DTB Gala '98

Montag
07.12.1998

19.30 Uhr

Max-Schmeling-
Halle, Berlin

Hallenöffnung: 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

- PCI-Kartenservice
Tel.: 030 / 76 60 00 40
- Max-Schmeling-Halle-Kartenservice
Tel.: 030 / 44 30 44 30
- Berliner Turnerbund-Kartenservice
Tel.: 030 / 787 94 50

Für Mitglieder des DTB's liegen
Vorzugskarten bei den Vereinen
bereit.

ALCATEL



IDUNA

NOVA



BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E	Gebühr bezahlt

TREUE ZUM 1. IM OKTOBER

30 J. am:	1.10. Ursula Baumgarten (Gymnastik)	1.10. Georg Bozdech (Leichtathletik)
	1.10. Horst Baumgarten (Turnen)	7.10. Johanna Kornprobst (Gymnastik)
	14.10. Ingrid Heinemann (Volleyball)	22.10. Dr. Karl-Heinz Löchte (Volleyball)
	23.10. Hans-Joachim Tilgner (Volleyball)	
25 J. am:	1.10. Heike Kriebel (Handball)	1.10. Albrecht Reihlen (Hockey)
	4.10. Claudia Schütz (Badminton)	5.10. Eva Goltz (Gymnastik)
	5.10. Gerhard Goltz (Schwimmen)	9.10. Karlheinz Müller (Handball)
	9.10. Carola Krämer (Gymnastik)	9.10. Werner Peetz (Volleyball)
20 J. am:	1.10. Gundula Pszolla (Turnen)	2.10. Ilona Ziegler (Gymnastik)
	10.10. Angelika Heberlein (Volleyball)	10.10. Ingeborg Jeworrek (Gymnastik)
	11.10. Carsten Kerner (Basketball)	20.10. Katrin Weigelt (Gymnastik)
	27.10. Heide Pein-Barthelmes (Gymnastik)	31.10. Dr. Horst Kuschnerow (Badminton)
	31.10. Hedda Breitfeld (Hockey)	4.11. Ingo Michaelis (Hockey)
	4.11. Boris Michaelis (Hockey)	
15 J. am:	12.10. Carolin Dittbrenner (Hockey)	12.10. Julia Dittbrenner (Hockey)
	24.10. Dorothea Hoppe (Gymnastik)	
10 J. am:	11.10. Christine Andres (Turnen)	11.10. Barbara Westermann (Gymnastik)
	14.10. Elisabeth Brouwers (Schwimmen)	14.10. Carolin Weser (Volleyball)
	17.10. Isabelle Broz (Turnen)	18.10. Sören Thanscheidt (Hockey)
	24.10. Rene-Denis Fürk (Leichtathletik)	31.10. Leonard Volkmann (Hockey)
	31.10. Frauke Roland (Turnen)	31.10. Wibke Roland (Turnen)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

Badminton (12)

10. Lena Thümer
12. Christian Sommer
29. Manfred Hotze

Baseball (14)

4. Jonas Heise
18. Martin Schiefelbein
31. Enno Friese

Basketball (10)

1. Alberta Zick
2. Jasper Platz
3. Lars Hammerschmidt
4. Ulrich Jann
6. Brita Seemann
10. Robin Römer
11. Moritz Volkenborn
12. Klaus Grünke
12. Jonas von Wuntsch
14. Dr. Irene Knöchel-Schiffer
15. Harald Grohmann
18. Günter Wieske
18. Patrick Lee
18. Moritz Kaethner
19. Martin Lüdtkke
24. Wolfgang Biel
26. Roman Goebel
27. Dagmar Martin
27. Kristin Schwartz
27. Dirk Schramm
28. Anne-Katrin Löchte
29. Christian Zervogel
31. Michael Radeklau
31. Julia Strunz

Gymnastik (02)

1. Stefanie Wolter
2. Ingrid Otto
2. Wanda Staats
2. Eva-Maria Pieper
4. Ulrich Klaass
4. Heike Schmiedeberg
5. Carola Hampe
6. Christa Tauchert
9. Waltraud Preussner
9. Erika Nicklaus
10. Ingrid Höher
10. Käthe Hein
10. Helmut Erk
10. Ingeborg Jeworrek
12. Carola Brockmann
13. Erika Schröder
15. Evelyne Göbel
16. Margitta Schröder
16. Jessica Nol
17. Sigrid Schulte
19. Dagny Mielke
22. Miriam Leyser
23. Dr. Marianne Danisevskis
24. Ute Schulz
25. Dr. Gerda Schwedler
25. Angela Ohm
26. Henriette Pahl
27. Monika Mette
28. Ingrid Meier zu Köcker
29. Katrin Gaydoul-Gooren
30. Karin Mohr
31. Christa Özcan

Handball (09)

6. Carola Jaeckel
15. Klaus Weil
17. Andrea-Katharina Schmidt
23. Hans Günther
23. Heike Schalk
24. Alfred Balke
26. Heike Stenzeleit
29. Kerstin Patzler

Hockey (13)

5. Lena Lange
5. Matthias Schöner
7. Kay Uelzen
9. Roland Pergl
11. Alexandra Albrecht
16. Kai Schmid
21. Katja Langer

Leichtathletik (07)

12. Margit Skowronek
15. Wilfried Roder
20. Harald Jänisch
24. Susanne Pellnitz
27. Eberhard Rehde
28. Hans-Herbert Jirsak

Schwimmen (06)

1. Andrea Scheer
1. Olaf Hesse
2. Bernd Frank
4. Jan Jost
23. Rüdiger Schulz
25. Dr. Sieglind Schröder
26. Gunnar Lutzke

27. Regine Wiedermann
28. Sybille Großpietsch

Turnen (01)

1. Holger Stumpf
1. Ludwig Forster
4. Heinz Bardehle
5. Herbert Schrölkamp
7. Jan Heberlein
11. Marlene Demuth
11. Arno Praetzel
11. Michaela Lange
12. Beate Penzlin
12. Angelika Hönicke
13. Sandra Bonne
15. Werner Jost
22. Gerhard Struck
23. Natalie Rozek
25. Rita Hageböcker
26. Horst Jordan
31. Helmut Henze

Trampolin (03)

13. Dr. Renée Menéndez

Volleyball (11)

7. Dr. Ulrich Ratzeburg
11. Christian Klopp
17. Johanna Langer
18. Renate Heintze
25. Jiri Siama
28. Dr. Karl-Heinz Löchte
28. Hans-Joachim Tilgner

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)